

	<p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275845</p>
--	---

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild.

Beiderseits der Magistratsname I-Δ/Φ-Θ [sic!].

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 4.51 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-360 v. Chr.

wer

wo Samsun

Beauftragt wann

wer Philo

wo

Besessen wann

wer Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 dc (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 57 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr., dieses Stück erwähnt).